

Der Garten in der ganzheitlichen Architektur



Gärten wirken sich auch auf das Leben im Gebäudeinneren aus. Bild zvg

Brigitte Manhart begrüsst am 30. August zum «Tag der offenen Gartentür». Auf dem Rundgang durch drei Feng-Shui-Gärten erleben Be-

sucher, wie sich der Garten auf das Leben im Gebäudeinneren auswirkt. Die ganzheitliche Architektur bietet sich auch im Aussenbereich an,

denn was sich im Umfeld abspielt, hat eine Auswirkung auf das Leben im Gebäudeinneren. Wie die Ausgestaltung für den Menschen unterstützend angelegt und der Garten aufgewertet wird, erfahren Interessierte auf dem Rundgang (um 11, 13 und 17 Uhr) durch drei verschiedene Feng-Shui-Gärten: Sie sehen einen von Grund auf neu geplanten Vorgarten, einen bestehenden, nach und nach umgebauten Hausgarten und einen frisch sanierten Wohlfühlgarten. Brigitte Manhart begleitet eine Bauherrschaft von der Idee über die Planung, Ausführung bis zum Einzug. Im Mittelpunkt steht der Mensch in Bezug zum Neubau, Umbau, Garten oder bestehenden Objekt. Die gute Detailplanung hält die Bauherrschaft stressfrei und spart Kosten. Bereits während

der Bauphase profitieren die Liegenschaftsbesitzer und Handwerker von einem guten Arbeitsklima in der hochwertigen Raumenergie.

Wie gute Raumqualität kreiert wird, erfahren die Besucher um 15 Uhr am Vortrag «Ganzheitliche Architektur – das Baukonzept der Zukunft». Bei einem Apéro beantwortet Brigitte Manhart Fragen bezüglich Bauen und Wohnen in Harmonie. Am «Tag der offenen Gartentür» erfahren und erleben die Besucher die interessanten Zusammenhänge der ganzheitlichen Architektur. Parkplätze stehen beim Tannenbrunn zur Verfügung.

«Tag der offenen Gartentür»,
Samstag, 30. August, 11 bis 18 Uhr,
BBM Planung, Pfrundmattweg 1,
Sissach, 061 971 29 89;
www.bbplanung.ch